

Landesgruppe Schleswig-Holstein/Hamburg des Pomologen Verein e.V.
 Sprecher: Sebastian Dorn, Joachim Reinig, Michael Richter



Sortenbestimmung durch den Pomologen-Verein

Für die Bestimmung einer Apfel- oder Birnensorte anhand Ihrer Früchte sollten möglichst drei bis fünf typische, gut gefärbte und unbeschädigte Früchte vorliegen. Stiel und Kerngehäuse sind wichtige Bestimmungsmerkmale. Daher sind wurmstichige Früchte und solche ohne Stiel für eine Bestimmung unbrauchbar, denn bei wurmstichigen Früchten ist das Kerngehäuse meistens beschädigt.

Bitte schreiben Sie auf jede Apfelsorte eine Zahl, damit bei mehreren Sorten diese unterschieden werden können (wir beziehen uns dann bei der Auskunft auf diese Zahl!)

Bitte schicken Sie die Früchte an
 Michael Richter, Arnoldstraße.20, 22765 Hamburg

Hilfreich für eine erfolgreiche Bestimmung sind außerdem folgende Angaben:
 Standort des Baumes: (viele Obstsorten haben eine regionale Verbreitung):

.....
 Alter des Baumes (ist dieses nicht bekannt, so kann auch eine Schätzung helfen):

.....
 gebräuchliche Bezeichnung für die Sorte (manchmal existiert ein Name für die Sorte, der, auch wenn es ein Fantasienamen zu sein scheint ist, bei der Suche nach dem richtigen pomologischen Namen weiterhilft):

.....
 Ihre Anschrift:

.....
 Telefonnummer:

.....
 E-Mail-Adresse :

Die Kosten betragen für eine erfolgreiche Sortenbestimmung von Früchten 10 € pro Sorte.
 Sie erhalten eine Rechnung mit der Bitte um Überweisung

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es mitunter nicht möglich ist, eine Sorte sicher zu bestimmen. Mögliche Gründe hierfür sind zum Beispiel, dass die Sorte nicht pomologisch beschrieben ist oder es handelt sich um die Früchte eines Zufallssämlings oder die Früchte sind (z. B. witterungsbedingt) nicht sortentypisch.